

Herr Krebs stellt die aktuelle Ausbauplanung vor. Im Anschluss an den Vortrag fragt Herr Rustige, ob die Verwaltung bereits Vorschläge der angedachten Verkehrsführung erarbeitet hat. Herr Sterzenbach antwortet, dass seitens der Anwohner kein Interesse für eine Änderung der Verkehrsführung bekundet wurde. Herr Schlein ergänzt, dass sich die Anlieger höchstens eine sogenannte „unechte“ Einbahnstraße aus Richtung Denkmalstraße vorstellen könnten. Hierzu sieht die Straßenverkehrsbehörde jedoch keine Umsetzungsmöglichkeit. Die Straßenverkehrsbehörde befürwortet ebenfalls, die jetzige Straßenführung beizubehalten.